Grünliberale Partei Glarus

# Medienmitteilung

| | |
|---|---|
| Thema | **glp Glarus: Drei klare Parolen und eine Stimmfreigabe** |
| Für Rückfragen | Ruedi Schwitter, 079 549 55 02 |
| Absender | glp Glarus, gl@grunliberale.ch |
| Datum | 15. November 2026 |

## glp Glarus: Drei klare Parolen und eine Stimmfreigabe

An ihrer Mitgliederversammlung hat die glp Glarus die Parolen zu den vier eidgenössischen Abstimmungsvorlagen vom 29. November 2026 gefasst. Die Beschlüsse zeigen ein differenziertes Bild: Während sich die Mitglieder bei der Feuerwerksinitiative für eine Stimmfreigabe entschieden, wurden zu den drei weiteren Vorlagen klare Parolen beschlossen.

**Feuerwerksinitiative: Stimmfreigabe** Bei der Frage nach Einschränkungen von Feuerwerk stehen sich Tradition, persönliche Freiheit sowie Anliegen des Lärm- und Umweltschutzes gegenüber. Im Spannungsfeld zwischen diesen Interessen und dem liberalen Selbstverständnis als Partei, die nicht vorschnell auf Verbote setzt, beschliesst die glp Glarus Stimmfreigabe. Dabei berücksichtigt sie auch, dass auf kantonaler Ebene ein Memorialsantrag zu diesem Thema hängig ist.

**Initiative zur Abschaffung der Heiratsstrafe: Nein** Die glp Glarus lehnt die Initiative der Mitte einstimmig ab. Aus Sicht der Partei schafft sie neue steuerliche Komplexität und stellt die bereits beschlossene Individualbesteuerung infrage. Diese wurde von den Stimmberechtigten im Frühjahr angenommen und bildet aus Sicht der glp den eingeschlagenen Weg zur Besteuerung von Einzelpersonen.

**Kriegsmaterialgesetz: Ja** Die glp Glarus unterstützt die Änderung des Kriegsmaterialgesetzes. Sie sieht darin einen Handlungsspielraum für den Bundesrat, um bei Aus- und Wiederausfuhren von Kriegsmaterial fallweise entscheiden zu können und dabei sowohl der humanitären Verantwortung als auch der schweizerischen Neutralität Rechnung zu tragen.

**Zusatzfinanzierung der AHV durch die Mehrwertsteuer: Ja** Die glp Glarus setzt sich für Generationengerechtigkeit und eine langfristig tragfähige Finanzierung der AHV ein. Nachdem sie eine zusätzliche Belastung der Löhne abgelehnt hat, unterstützt sie die Erhöhung der Mehrwertsteuer um 0,4 Prozentpunkte. Damit soll der finanzielle Druck für eine umfassende und nachhaltige Reform der AHV erhalten bleiben.

Die glp Glarus empfiehlt den Stimmberechtigten somit bei drei Vorlagen eine klare Ja- oder Nein-Parole und gibt bei der Feuerwerksinitiative die Stimme frei.

glp Glarus